

510/AB
vom 25.04.2025 zu 517/J (XXVIII. GP)
bmi.gv.at

 **Bundesministerium**
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.231.522

Wien, am 11. April 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Michael Schnedlitz hat am 26. Februar 2025 unter der Nr. **517/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Karrieresprungbrett Ministerkabinett“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird darauf hinzuweisen, dass eine Beantwortung nur für jene Personen erfolgen kann, welche im angefragten Zeitraum im Kabinett im Bundesministerium für Inneres tätig waren.

„Leitungsfunktion“ wird im Sinne des § 2 Abs. 1 des Ausschreibungsgesetzes 1989 (AusG) definiert.

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wurden Leitungsfunktionen (damit sind für diese und sämtliche folgende Fragen gemeint: Generalsekretär, Sektionschefs, Gruppenleiter, Direktoren und sämtliche andere leitende Posten der Verwaltung) innerhalb des Ressorts seit Ihrem (ersten) Amtsantritt neu besetzt?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?*

- c. *Wenn ja, mit welchen Personen?*
- d. *Wenn ja, waren die jeweiligen Personen zum Zeitpunkt der Ausschreibung oder Ernennung in einem Bundesministerium oder einem Kabinett eines Bundesministers bzw. Staatssekretärs tätig? (Bitte gliedern Sie nach Ausschreibungs- bzw. Ernennungszeitpunkt und Ministerium bzw. Kabinett sowie der dort ausgeübten Positionen bzw. Funktionen)*
- e. *Wenn ja, waren diese Personen zu einem anderen Zeitpunkt in einem Bundesministerium oder einem Kabinett eines Bundesministers bzw. Staatssekretärs tätig? (Bitte gliedern Sie nach Ausschreibungs- bzw. Ernennungszeitpunkt und Ministerium bzw. Kabinett sowie der dort ausgeübten Positionen bzw. Funktionen)*
- f. *Wenn ja, in welcher Entlohnungsgruppe waren diese Personen vor ihrer Ernennung und welche Funktionszulagen wurden dabei von ihnen bezogen?*
- g. *Wenn ja, in welcher Entlohnungsgruppe befinden sich diese Personen nach ihrer Ernennung und welche Funktionszulagen werden dabei bezogen?*
- *Wurden seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode Leitungsfunktionen innerhalb Ihres (neu übernommenen) Ressorts mit Personen besetzt, welche davor, gleichzeitig oder danach in einem Kabinett eines Bundesministers bzw. im Büro eines Staatssekretärs tätig waren?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?*
 - c. *Wenn ja, mit welchen Personen?*
 - d. *Wenn ja, waren diese Personen zum Zeitpunkt der Ausschreibung oder Ernennung in einem Bundesministerium oder einem Kabinett eines Bundesministers bzw. Staatssekretärs tätig? (Bitte gliedern nach Ausschreibungs- bzw. Ernennungszeitpunkt und Ministerium bzw. Kabinett sowie der dort ausgeübten Position bzw. Funktion)*
 - e. *Wenn ja, waren diese Personen zu einem anderen Zeitpunkt in einem Bundesministerium oder einem Kabinett eines Bundesministers bzw. Staatssekretärs tätig? (Bitte gliedern nach Ausschreibungs- bzw. Ernennungszeitpunkt und Ministerium bzw. Kabinett sowie der dort ausgeübten Position bzw. Funktion)*
 - f. *Wenn ja, in welcher Entlohnungsgruppe waren diese Personen vor ihrer Ernennung und welche Funktionszulagen wurden dabei von ihnen bezogen?*
 - g. *Wenn ja, in welcher Entlohnungsgruppe waren diese Personen unmittelbar nach ihrer Ernennung und welche Funktionszulagen werden dabei bezogen? (Bitte Datum der Ernennung angeben)*

h. Wenn ja, in welcher Entlohnungsgruppe befinden sich diese Personen nach ihrer Ernennung und welche Funktionszulagen werden dabei bezogen?

Namen können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden.

Direktor	Zeitpunkt der Bestellung/ Ernennung	Tätigkeit im Kabinett	Entlohnung vor Bestellung/ Ernennung	Entlohnung nach Bestellung/ Ernennung
III/BAK	6. Juli 2022	-	A1/6 bzw. v1/4	A1/7 bzw v1/5

Stv. Direktor:in	Zeitpunkt der Bestellung/ Ernennung	Tätigkeit im Kabinett	Entlohnung vor Bestellung/ Ernennung	Entlohnung nach Bestellung/ Ernennung
III/BAK	6. Juli 2022	-	A1/3 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4
II/DSN	1. Oktober 2023	-	A1/5 bzw. v1/4	A1/6 bzw. v1/4
III/BAK	22. Januar 2024	-	A1/3 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4
II/BK	1. April 2024	-	A/VIII	A1/6 bzw. v1/4

Gruppenleitung	Zeitpunkt der Bestellung/ Ernennung	Tätigkeit im Kabinett	Entlohnung vor Bestellung/ Ernennung	Entlohnung nach Bestellung/ Ernennung
I/A	1. Juli 2022	-	A1/7 bzw. v1/5	A1/7 bzw. v1/5
I/B	1. Juli 2022	-	A1/7 bzw. v1/5	A1/7 bzw. v1/5
II/BPD	1. Juli 2022	Fachreferent bzw. Fachreferentin	A1/4 bzw. v1/3	E1/12
II/ORK	1. Juli 2022	-	E1/12	A1/7 bzw. v1/5
IV/A	1. Juli 2022	-	E1/11	E1/12
V/B	17. Oktober 2022	-	-	A1/7 bzw. v1/5
V/B	1. Juni 2024	-	A1/6 bzw. v1/4	A1/7 bzw. v1/5
I/A	1. Juli 2024	Kabinettschef bzw. Kabinettschefin in einem anderen	A1/7 bzw. v1/5	A1/7 bzw. v1/5

		Ressort		
--	--	---------	--	--

Abteilungs- leitung	Zeitpunkt der Bestellung/ Ernennung	Tätigkeit im Kabinett	Entlohnung vor Bestellung/ Ernennung	Entlohnung nach Bestellung/ Ernennung
V/2	1. Januar 2022	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4
I/11	3. Mai 2022	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/6 bzw v1/4
IV/10	1. Juni 2022	-	A1/6 bzw. v1/4 oder RIVIT 1	A1/5 bzw. v1/4 oder RIVIT 1
I/B/6	1. Juli 2022	-	A1/6 bzw v1/4	A1/6 bzw v1/4
I/B/8	1. Juli 2022	-	A1/5 bzw. v1/4	A1/6 bzw v1/4
I/C/10	1. Juli 2022	Presse/ Medienarbeit	Sondervertrag	A1/6 bzw v1/4
II/GD/1	1. Juli 2022	-	E1/9	A1/6 bzw v1/4
II/BK/1	1. Juli 2022	Presse/ Medienarbeit	A1/4 bzw. v1/3	A1/6 bzw v1/4
II/BPD/2	1. Juli 2022	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/5 bzw. v1/4
II/BPD/3	1. Juli 2022	-	A1/6 bzw v1/4	A1/6 bzw v1/4
II/BPD/4	1. Juli 2022	-	E1/11	E1/11
II/BPD/5	1. Juli 2022	-	E1/7	E1/10
II/BPD/6	1. Juli 2022	-	E1/9	E1/10
II/ORK/8	1. Juli 2022	-	E1/10	A1/5 bzw. v1/4
II/ORK/9	1. Juli 2022	-	E1/9	A1/5 bzw. v1/4
II/ORK/10	1. Juli 2022	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4
III/A/5	1. Juli 2022	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/5 bzw. v1/4
III/A/6	1. Juli 2022	-	A1/2 bzw. v1/2	A1/6 bzw. v1/4
III/S/3	1. Juli 2022	Sonderberaterin	Sondervertrag	A1/5 bzw. v1/4
IV/A/4	1. Juli 2022	-	E1/8	E1/10
IV/S/2	1. Juli 2022	-	A1/6 bzw. v1/4 oder RIVIT 1	A1/5 bzw. v1/4 oder RIVIT 1
IV/DDS - CTO	1. Juli 2022	-	AD-SV/1-I	A1/6 bzw. v1/4

				oder RIVIT 1
IV/DDS/7	1. Juli 2022	-	AD-SV/1-I	A1/6 bzw. v1/4 oder RIVIT 2
IV/DDS/10	1. Juli 2022	-	A1/3 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4 oder RIVIT 2
IV/DDS/11	1. Juli 2022	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/5 bzw. v1/4 oder RIVIT 2
IV/DDS/13	1. Juli 2022	-	A1/3 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4 oder RIVIT 1
V/A/3	1. Juli 2022	-	E1/5	A1/6 bzw. v1/4
IV/DDS/12	1. November 2022	-	AD-SV/2	A1/5 bzw. v1/4 oder RIVIT 2
III/BAK/2	1. Februar 2023	-	A1/3 bzw. v1/3	A1/5 bzw. v1/4
III/BAK/1	1. April 2023	-	A1/3 bzw. v1/3	A1/5 bzw. v1/4
III/S/2	1. Mai 2023	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4
II/BK/7	1. Juni 2023	-	A1/6 bzw. v1/4	A1/6 bzw. v1/4
III/BAK/4	22. Januar 2024	-	A1/3 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4
I/A/4	1. März 2024	-	A1/2 bzw. v1/2	A1/5 bzw. v1/4
II/DSN	1. Mai 2024	-	A1/2 bzw. v1/2	A1/6 bzw. v1/4
IV/A/5	1. Mai 2024	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4
II/DSN	1. August 2024	-	E1/5	A1/5 bzw. v1/4
I/S/12	1. September 2024	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4
II/ORK/11	1. Oktober 2024	-	E1/10	A1/6 bzw. v1/4
V/B/10	1. November 2024	-	A1/3 bzw. v1/3	A1/5 bzw. v1/4
II/BK/4	1. Februar 2025	-	A1/4 bzw. v1/3	A1/6 bzw. v1/4

Zur Frage 3:

- *Wurden Leitungsfunktionen innerhalb Ihres (neu übernommenen) Ressorts seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode neu geschaffen? (Bitte um Bezeichnung dieser Funktionen und genauen Zeitpunkt ihrer Schaffung!)*

Innerhalb der Zentralleitung meines Ressorts wurden gem. § 137 ff BDG im Einvernehmen mit dem BMKÖS (jetzt BKA) folgende Leitungsfunktionen seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode neu oder mit maßgeblich geänderten Aufgaben eingerichtet:

Zeitpunkt der Einrichtung	Organisationseinheit
1. Dezember 2021	Diverse Leitungsfunktionen innerhalb der Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst (DSN).
	In Hinblick auf das Geheimhaltungsinteresse im Bereich des Verfassungsschutzes können keine detaillierten Angaben zu den einzelnen Organisationseinheiten gemacht werden.
	Abteilung IV/10 (Netz- und Informationssystemsicherheit)
1. Juli 2022	Gruppe I/A (Sicherheitspolitik, Psychologischer Dienst, Sicherheitsakademie)
	Gruppe I/B (Personal und Organisation)
	Abteilung I/B/6 (Personal Grundsatz)
	Abteilung I/B/8 (Personal Services)
	Gruppe II/BPD (Bundespolizeidirektion)
	Abteilung II/BPD/2 (Grundsatzangelegenheiten BPD)
	Abteilung II/BPD/3 (Ressourcensteuerung LPD)
	Abteilung II/BPD/4 (Allgemeiner Exekutivdienst)
	Abteilung II/BPD/5 (Polizeiliche Sondereinsätze)
	Abteilung II/BPD/6 (Operatives Grenz- und Fremdenpolizeimanagement)
	Gruppe II/ORK (Organisation, Ressourcen- und Krisenmanagement)
	Abteilung II/ORK/8 (Organisation, Personal- und Sachressourcenmanagement GD)
	Abteilung II/ORK/9 (Budgetmanagement und Controlling GD)
	Abteilung II/ORK/10 (Krisenmanagement, Lageinformation und Leitstellenangelegenheiten)
	Abteilung III/S/3 (Historische Angelegenheiten)
	Abteilung III/A/5 (E-Government)

	Abteilung III/A/6 (Sicherheitsverwaltung)
	Abteilung IV/A/4 (Sondereinsatztechnik)
	Abteilung IV/DDS/10 (Betrieb kritischer IT)
	Abteilung IV/DDS/11 (IKT-Anwendungen)
	Abteilung IV/DDS/13 (IT-Security)
	Chief Technical Officer in der Direktion Digitale Services
	Abteilung V/A/3 (EU- und internationale Angelegenheiten)
22. Jänner 2024	Abteilung III/BAK/4 (Ermittlungs- und Beschwerdestelle Misshandlungsvorwürfe)
01. Mai 2024	Abteilung I/S/12 (Förderungswesen und Förderprojekt-Unterstützung)
	Abteilung I/B/13 (Förder- und EU-Finanzierungskontrolle)
	Abteilung II/ORK/11 (Bundeskrisensicherheit gem. B-KSG)
	Gruppe IV/NCSZ (Nationales Cybersicherheitszentrum) mit 2 Bereichen und 4 Abteilungen
14. August 2024	Abteilung II/BK/5 C4 (Cybercrime-Competence-Center)
01. November 2024	<p>Abteilung IV/S/2 (Netz- und Informationssystemsicherheit)</p> <p>Die am 1. Mai 2024 erfolgte Einrichtung der Gruppe IV/NCSZ (Nationales Cybersicherheitszentrum) wurde mit Wirksamkeit vom 1. November 2024 bis zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie, die ein Organisationskonzept vorsieht, wie es dem Initiativantrag vom 16. Juni 2024, 4129/A XXVII. GP, zu Grunde liegt, ausgesetzt. Zugleich erfolgte die Wiedereinrichtung der Abteilung IV/S/2 (Netz- und Informationssystemsicherheit), wie sie bis zum 30. April 2024 bestanden hat.</p>

Zu den Fragen 4 bis 14:

- *Wurden bei der Besetzung von Leitungsfunktionen innerhalb Ihres (neu übernommenen) Ressorts seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode interne Stellenausschreibungen durchgeführt?*
 - a. *Wenn ja, bei welchen Leitungsfunktionen?*
 - b. *Wenn ja, mit welcher Begründung für jeden einzelnen Fall?*
 - c. *Wenn ja, welche Qualifikation wurden bei diesen Ausschreibungen verlangt? (Bitte Ausschreibungen nach Datum anführen)*
 - d. *Wenn nein, warum nicht?*

- *Wurden bei der Besetzung von Leitungsfunktionen innerhalb Ihres (neu übernommenen) Ressorts seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode externe Stellenausschreibungen durchgeführt?*
 - a. *Wenn ja, bei welchen Leitungsfunktionen?*
 - b. *Wenn ja, mit welcher Begründung für jeden einzelnen Fall?*
 - c. *Wenn ja, welche Qualifikation wurden bei diesen Ausschreibungen verlangt? (Bitte Ausschreibungen nach Datum anführen)*
 - d. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode in den Ausschreibungen die Anforderungen für Leitungsfunktionen innerhalb Ihres (neu übernommenen) Ressorts verändert?*
- *Wenn ja, wie war der genaue Wortlaut der jeweils letzten und vorletzten Ausschreibungen der betroffenen Leitungsfunktionen und mit welcher Begründung wurde vom ursprünglichen Wortlaut abgewichen?*
- *Mit welchen Personen wurden Leitungsfunktionen, deren Anforderungen seit der vorletzten Ausschreibung geändert wurden, in Ihrem (neu übernommenen) Ressort besetzt?*
- *Welche Personen übten Leitungsfunktionen, deren Anforderungen geändert wurden, vor der Neubesetzung aus?*
- *Wie viele Personen haben sich jeweils bei den seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode erfolgten Ausschreibungen von Leitungsfunktionen beworben?*
- *Wie wurden die Bewerber bei sämtlichen seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode erfolgten Ausschreibungen von Leitungsfunktionen jeweils im Hinblick auf ihre Eignung eingestuft? (Bitte um Gliederung nach Einstufungsstufen und um die Angabe der finalen Reihung der Bewerber!)*
- *Wer gehörte bei den seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode erfolgten Ausschreibungen von Leitungsfunktionen jeweils der Begutachtungskommission an?*
- *Wann tagte bei den seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode erfolgten Ausschreibungen von Leitungsfunktionen jeweils die Begutachtungskommission?*
- *Gab es seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode Besetzungen von Leitungsfunktionen, bei denen nicht der bestgereichte Bewerber ausgewählt wurde?*
 - a. *Wenn ja, bei welchen konkreten Besetzungen welcher Leitungsfunktionen?*
 - b. *Wenn ja, auf welcher Entscheidungsgrundlage bei jedem der Fälle?*
 - c. *Wenn ja, wer hat diese Entscheidung jeweils getroffen?*

Gemäß § 2 Abs. 1 AusG (Ausschreibungsgesetz 1989) ist vor der Betrauung einer Person mit der Leitung einer Sektion, einer Gruppe, einer Abteilung oder einer diesen Organisationseinheiten gleichzuhaltenden Einheit in einer Zentralstelle die betreffende

Funktion, soweit sie nicht einer niedrigeren Funktionsgruppe als der Funktionsgruppe 5 der Verwendungsgruppe A 1 zugeordnet ist, öffentlich auszuschreiben.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Ausschreibung ist insbesondere in § 5 AusG geregelt. Gemäß § 5 Abs. 2 AusG hat die Ausschreibung neben den allgemeinen Voraussetzungen jene besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten zu enthalten, die für die Erfüllung der mit der ausgeschriebenen Funktion oder dem Arbeitsplatz verbundenen Anforderungen von den Bewerbern bzw. Bewerberinnen erwartet werden. Diese besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten haben mit der zuletzt von der Bundesministerin oder dem Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport genehmigten Arbeitsplatzbeschreibung und den in der Geschäftseinteilung vorgesehenen Aufgaben der jeweiligen Organisationseinheit übereinzustimmen.

Hinsichtlich der Betrauung als Generalsekretär bzw. Generalsekretärin im Sinne des § 7 Abs. 11 des Bundesministeriengesetzes 1986 (BMG) oder als Leiterin des Büros des Generalsekretariats findet das Ausschreibungsgesetz gemäß § 82 Abs. 2 AusG keine Anwendung.

Für die nach dem Ausschreibungsgesetz auszuschreibenden Leitungsfunktionen ist gemäß § 7 Abs. 1 Z 1 AusG eine Begutachtungskommission im Einzelfall einzurichten.

Diese hat die rechtzeitig einlangenden Bewerbungsgesuche zu prüfen und sich – soweit erforderlich, auch in Form eines Bewerbungsgespräches – einen Eindruck über die Gesamtpersönlichkeit, die Fähigkeiten, die Motivationen, die Kenntnisse, die Fertigkeiten, die Ausbildung und die Erfahrungen der Bewerberinnen und Bewerber zu verschaffen. Dabei kann sie auch zur sachgerechten Begutachtung der Bewerber bzw. Bewerberinnen notwendige Sachverständige und sachverständige Zeugen bzw. Zeuginnen, wie etwa Vorgesetzte oder Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen, befragen.

Letztlich hat die Begutachtungskommission gemäß § 10 Abs. 1 AusG ein begründetes Gutachten zu erstellen. In diesem hat sie anzugeben und zu begründen, welche Personen – bezogen auf die in der Ausschreibung gewichteten besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten – geeignet und welche nicht geeignet sind und wer von den geeigneten Personen in höchstem, in hohem und in geringerem Ausmaß geeignet ist. Gemäß § 10 Abs. 2 AusG ist auf der Homepage der Zentralstelle geschlechterweise die Anzahl der in ihrem Gutachten für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet angesehenen Bewerber bzw. Bewerberinnen gegliedert nach dem Ausmaß ihrer Eignung zu veröffentlichen.

Im Verfahren der Begutachtungskommission steht das Prinzip der Verschwiegenheitspflicht im Vordergrund, da es um schutzwürdige Daten der Bewerber bzw. Bewerberinnen geht. So normiert § 14 AusG, dass der Inhalt und die Auswertung der Bewerbungsgesuche sowie das Bewerbungsgespräch vertraulich zu behandeln sind. Es ist gegenüber jedermann, dem gegenüber keine Verpflichtung zu einer amtlichen Mitteilung besteht, Stillschweigen zu bewahren.

Darüber hinausgehend werden keine Statistiken geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen Auswertung muss auf Grund des hohen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen werden.

Zur Frage 15:

- *Gab es seit dem Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode Einsprüche oder Beschwerden gegen eine Besetzung einer Leitungsfunktion durch Personalvertretungen, Betriebsräte oder andere Bewerber?*
 - a. *Wenn ja, von wem und bei welchen konkreten Besetzungen?*
 - b. *Wenn ja, welche Gründe wurden jeweils für die Beschwerden angeführt?*
 - c. *Wenn ja, welche Rechtsmittel wurden im Zusammenhang mit der Besetzung von Leitungsfunktionen jeweils ergriffen?*
 - d. *Wenn ja, in welchen Fällen waren diese Einsprüche bzw. Beschwerden erfolgreich?*

Nein.

Gerhard Karner

